Protokoll der 100. Hauptversammlung

Vom 07. November 2025 im Skistübli, Hätzingen

Datum:	Freitag, 07. November 2025
Ort:	Skistübli, Hätzingen
Zeit:	20:20 Uhr
Ende:	22:35 Uhr
Anwesend:	30 Mitglieder
	Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei (Unterlagen Aktuarin)
Entschuldigt:	Raphael Horath verzichtet auf die Erwähnung der Entschuldigungen
Gäste:	-
Vorsitz:	Raphael Horath

Traktanden:

1. Begrüssung und aktuelle Verbandsinformation
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mutationen
4. Genehmigung des HV- Protokolls der letztjährigen, ordentlichen Hauptversammlung
5. Genehmigung der Jahresberichte
   i. Der Clubpräsidenten
   ii. Der Skihauskommission
   iii. Des JO-Chefs
6. Genehmigung der Jahresrechnung
   i. Clubrechnung
   ii. Skihaus
   iii. Juskila
7. Anträge
   i. Vom Vorstand
      Analog Antrag Ursi Hohenauer
   ii. Von Mitgliedern
   (Anträge bis 4 Wochen vor der HV z. Hd. Des Vorstandes)
   Ursi Hohenauer – Austritt SwissSki überdenken
   Andi Küng – Wie weiter mit dem Skiclub ohne Schnee
8. Festsetzen der Jahresbeiträge
9. Wahlen
10. Genehmigung des provisorischen Jahresprogrammes
11. Ehrungen
12. Varia

1. BEGRÜSSUNG

Raphael Horath begrüsst alle Anwesenden zur 100. ordentlichen HV und freut sich, dass so viele Mitglieder den Weg nach Hätzingen ins Skistübli gefunden haben.

Verband- Info: Bei SwissSki und dem OSSV gibt es keine nennenswerten neuen Informationen.

Die Anwesenheitsliste liegt in Papierform dem Protokoll bei.

Stimmberechtigte, anwesende Aktivmitglieder: 26
Passivmitglieder (ohne Stimmrecht): 2
JO (ohne Stimmrecht): 2
Absolutes Mehr: 14

2.WAHL DER STIMMENZÄHLER

Franziska Stüssi und Peter Armati wurden als Stimmenzähler gewählt.

3.MUTATIONEN

AUSTRITTE / AUSSCHLÜSSE 8

8 Austritt: Elmer Käthi
Glarner Sepp
Jenny Martin
Kostkiewicz Carmen
Kostkiewicz Thomas
Spörri Doris
Spörri Patrick
Stocker Corina

EINTRITTE: 3

Fanous- Schindler Sarowa
Schindler Christian
Zweifel – Landolt Andrea

JO ZU JUNIOREN: 1

Lena Stalder

JUNIOREN ZU SENIOREN: 4

Schiesser Sven
Suter Hamra
Stüssi Franziska
Zweifel Anja

VERSTORBEN: 3

Gisler Martin Ehrenmitglied
Streiff Jaques Ehrenmitglied
Zweifel Annamarie Ehrenmitglied

Aktueller Mitgliederstand:143

Passivmitglieder: 41
Aktivmitglieder: 74
Ehren/Freimitglieder: 29

4.GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 98. ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 99. HV wurde nicht per Post verschickt, sondern fristgerecht auf der Website zur Einsicht aufgeschaltet. Von Seiten der anwesenden Mitglieder wird kein Einwand gemacht. Das Protokoll der 99. Hauptversammlung vom November 2024 wird einstimmig genehmigt.

5.GENEHMIGUNG DER JAHRESBERICHTE

Auch die Jahresberichte wurden nicht mit der Post versandt, sondern werden auf der Website zur Einsicht hochgeladen.
Die Jahresberichte wurden vorgetragen.

I. Des Clubpräsidenten
II. Der Skihauskommission
III. Des JO- Chefs

Die Berichte werden in Globo einstimmig genehmigt.

6.GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Club-Rechnung

Ein Auszug der Jahresrechnung 2024-2025 wurde von Raphael Horath erläutert. Das Clubvermögen beträgt bei Jahresabschluss CHF 66'295.62. Der Club konnte einen kleinen Gewinn von CHF 1'287.00 machen.
Der Club hatte höhere Ausgaben bei der JO und bei den Rennen.

Die Clubrechnung 2024-2025 wird einstimmig genehmigt und der Kassierin Veronika Suter verdankt.

Skihaus-Rechnung

Ein Auszug der Jahresrechnung 2024-2025 wird vom Raphael Horath erläutert. Dieses Jahr konnte eine ganze Woche in der Wintersaison nicht besetzt werden. Trotzdem hatte das Skihaus einen Gewinn von CHF 3'124.64 erzielt.

Die Skihausrechnung 2024-2025 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Entlastung erteilt.

Juskila-Rechnung

Ein Auszug der Jahresrechnung 2024-2025 wurde vom Raphael Horath erläutert.
Auch die 3. Kasse erzielte einen leichten Gewinn von CHF 1'963.17.

Die Skilagerrechnung 2024-2025 wird einstimmig genehmig.

Raphael Horath bedankt sich bei Veronika Suter für die genaue Kassenarbeit und ihren grossen Einsatz für den Skiclub.

Raphael Horath liest die Revisorenberichte 2024/2025 des SC Clariden, des Skihaus Mattwald, und des JUSKILA vor und bedankt sich bei den beiden Revisoren Kurt Staiger und Peter Schiesser für Ihre Arbeit.

7.ANTRÄGE

DES VORSTANDES

Analog Anträge von Ursi Hohenauer-Küng
Austritt SwissSki überdenken

VON DEN CLUBMITGLIEDERN:

Ursi Hohenauer- Küng – Austritt SwissSki überdenken
Andi Küng – Wie weiter mit dem Skiclub ohne Schnee

Austritt SwissSki:
Zur HV-Einladung wurde jedem Mitglied ein Infoschreiben über den Austritt des Skiclubs Clariden bei SwissSki beigelegt, mit Vor-/Nachteile eines Austrittes. Raphael erwähnt, dass jedes Mitglied für sich selber entscheiden kann, für was er Stimmen möchte. Es gibt hier kein Richtig oder Falsch.
Raphael Horath gibt Wort frei an die Skiclub-Mitglieder.

Ursi Hohenauer-Küng ergreift das Wort und erwähnte, dass sich SwissSki stark in der Nachwuchsförderungen macht und man als Skiclub auch die Anlässe des Migros Grand Prix nutzt und Förderungen gibt. Das Geld, das wir dem SwissSki abgeben ist für den Jugendsport und bringt allen etwas.

Marlene Schiesser erwähnte das alle an einer HV-Mitstimmrecht haben auch die Passivmitglieder, wenn wir aus dem SwissSki austreten würden und nicht wie jetzt, nur die SwissSki Mitglieder.

Beat Schiesser erklärte das alle Anlässe auch durchgeführt werden können, wenn wir nicht mehr SwissSki Mitglieder seien, und jeder kann privat individuell bei SwissSki Mitglied werden, das ist nicht Club abhängig.

Jaques Schiesser, jahrlanges Mitglied des Skiclubs, erklärte seinen Werdegang und die früheren Zeiten im Skiclub Clariden. Erzählte von überdurchschnittlichen Abgängen nach SwissSki-Austritt des Skiclubs Urnerboden, deshalb auch viele Mitglieder verloren zu haben. Es sei einfach auch Tradition, dass ein Skiclub beim SwissSki Verband angeschlossen ist.

This Vögeli ist gross geworden im Skiclub Clariden. Vor allem als früher der Skiclub Clariden führend auf den Langlauf-Skiern aufgetreten ist. Vor einigen Jahren wurde der Austritt schon einmal diskutiert. Dort wurde ein Austritt nicht angenommen, denn ein Skiclub gehöre zu SwissSki.

Ursi Hohenauer- Küng meinte noch das Skihaus aus dem Skiclub auszulösen und einen eigenen Verein zu gründen könnte eine Lösung für den Anspruch von Beat Schiesser sein.

Martin Suter findet der finanzielle Teil der wir von der Vereinskasse an SwissSki überweisen sei zu gross. Vor allem gehe es im Skiclub um Freude am Sport. Bei den Junioren legen wir vom Verein aus auch einen Teil drauf bei den Beiträgen an SwissSki.

Peter Armati ist nicht für einen Austritt. Wenn man sich entscheidet aus dem SwissSki auszutreten, dann können wir auch nicht einfach wieder in den SwissSki eintreten, er ist nicht dafür das sich etwas ändert.

Raphael Horath erklärte das jeder sich einzeln an ein Migros Grand Prix anmelden kann. Es geht um Spass beim Skiclub Clariden. Wir werden keinen Rennverein mehr werden. Denn mit wenig Leitern und auch wenig Trainings können keine Spitzenleistung erzielt werden

Ursi Hohenauer Küng meinte noch wir sollen das mit den JO- Kindern besprechen und sie fragen.

Beat Schiesser wollte eine Abstimmung, denn die Diskussionen könnten weiter so gehen und man komme nie zum Entscheid.

Abi Hefti wollte einen Rückweisungsantrag auf die nächste HV vorschlagen. Dieser wurde abgestimmt, jedoch ohne Zustimmung. Schlussendlich kam es zur eigentlichen Abstimmung, ob der Skiclub Clariden aus dem SwissSki Verband austreten soll, ja oder nein.

Der Antrag wurde aufgrund mangelndem 2/3-Mehr erneut abgelehnt.

Antrag: Wie weiter mit dem Skiclub ohne Schnee:

Der Antrag von Andi Küng «was geschieht mit dem Skiclub Clariden, wenn es keinen Schnee mehr hat oder die Sportbahnen nicht mehr laufen würden» wurde nochmals erläutert.
Peter Armati erwähnte vorgängig, dass man keine Abstimmung durchführen kann, da es keinen Antrag ist, bei dem man mit JA oder NEIN Abstimmen kann.

Jedoch hat man im Vorstand gearbeitet und Vorschläge kamen auf wie zum Beispiel; das Skihaus für die Sommervermietung ausbauen, Skihaus Mattwald bewirten analog einer SAC-Hütte, das Haus als Lagerhaus das ganze Jahr anzubieten oder für Skitouren oder Wandergruppen genutzt werden könnte. Mit der JO des Skiclub würde man eventuell vereinzelt in ein anderes Skigebiet ausweichen.

Zeitgleich wurde auch noch diskutiert ob wir das Skihaus als eigeständiger Club aufbauen möchten und es aus dem Skiclub Clariden trennen möchten. Dies bedingt aber, dass ein neuer Vorstand gebildet werden müsste. Das wäre sicher momentan nicht der Fall.

Ethik Grundsatz:

Es wird auch noch eine Statutenänderung geben müssen, da der Ethik Grundsatz in die Statuten müssen. Alle Jugend und Sport Vereine sind verpflichtet dies zu tun.
Nach kurzer Erläuterung wurde diese Statutenänderung von allen Mitgliedern angenommen.

8.FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE

Beiträge bleiben gleich wie letztes Jahr:
Aktivmitglied:

- Neuer Beitrag: CHF 50.-
- Abgabe OSSV: CHF 10.-
- Abgabe Swissski: CHF 18.-
- Es bleiben für den SCC CHF 22.- übrig

Junior (16 bis 20-Jährige)
CHF 20.-, die Verbandsbeiträge betragen CHF 26.-. Die Differenz von CHF 6.- wird von Skiclub übernommen.

Gönner:
CHF 40.-

Es wurde einstimmig angenommen.

9.WAHLEN

DES VORSTANDES

In diesem Jahr sind wieder Wahlen angesagt.

Hamra Suter und Abi Hefti werden sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Glücklicherweise wurden bereits vorgängig Lösungen gefunden die beiden Ämter wieder zu besetzen.

Jonas Herger kehrt in den Vorstand zurück und übernimmt die Aufgabe als Skihauspräsident.
Veronika Suter wird zusätzlich zur Kassierin das Amt des Vize-Präsident des Skiclubs Clariden übernehmen.
Leandra Tresch übernimmt den Bereich Event und Socialmedia von Hamra Suter.

Ansonsten bleibt der Vorstand wie gewohnt bestehen. Keine Veränderungen.

10.GENEHMIGUNG DES PROVISORISCHEN JAHRESPROGRAMM

Die einzelnen Programmpunkte des prov. Jahresprogramm 2026 wurden von Raphael Horath angesprochen und erläutert. Das Programm wird auf der Homepage aufgeschalten.

Das Jahresprogramm wurde einstimmig angenommen.

11.EHRUNGEN

Abraham Hefti übergibt sein Amt als Skihauspräsident an Jonas Herger, sowie den Vize Skiclubpräsident an Veronika Suter. Wir danken Abi für so viele tolle Jahren im Skiclub, ob als Hüttenwart im Skihaus Mattwald oder als Skihauspräsident/Vizepräsident des Skiclubs Clariden für seinen unermüdlichen Einsatz.

Auch Hamra Suter wurde für ihren unermüdlichen Einsatz verdankt

Den beiden wurde ein kleines Präsent überreicht und mit Applaus verdankt.

Andere Ehrungen gab es in diesem Vereinsjahr nicht.
25 JAHRE AKTIVMITGLIED: 0
40 JAHRE AKTIVMITGLIED: 0

12.VARIA

Die neue Skianzüge für die Saison 2025/2026 sind in den Startlöchern und werden bald den Bestellern übergeben. Ein kleiner Vorgeschmack auf Bilder wurde durch Raphael Horath den anwesenden Mitgliedern gezeigt.
Es wird noch ein Sponsoring-Apéro geplant wo die Neue Skianzüge präsentiert und übergeben werden.

Raphael Horath bedankt sich noch beim Team des Skistübli für das feine Fondue und die nette Gastfreundschaft.
Und natürlich allen anwesenden Teilnehmer eine tolle Wintersaison 2025/2026.

Raphael Horath schliesst die 100. Hauptversammlung um 22:35 Uhr.

Linthal, 07. November 2025

Für das Protokoll

Cornelia Marti, Aktuarin

Raphael Horath, Präsidentin

Cornelia Marti ¦ Aktuarin ¦ Beugen 6 ¦ 8783 Linthal ¦ 076 434 81 82¦ aktuar@sc-clariden.ch